

2011

Humanwissenschaftliche
Fakultät der
Universität zu Köln
Dekanat



[MODULHANDBUCH

Bachelor of Arts

Unterrichtsfach Sozialwissenschaften

Studienprofil Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen]

Herausgeber: UNIVERSITÄT ZU KÖLN
HUMANWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT
DER DEKAN

Redaktion: Studierenden-Service-Center (SSC)
der Humanwissenschaftlichen Fakultät

Adresse: Gronewaldstraße 2
50931 Köln

E-Mail: -

Stand: *Februar 2014 (nach red. Korrektur in BM3)*

Inhaltsverzeichnis

1. KURZBESCHREIBUNG	5
2. MODULBESCHREIBUNGEN	6
Basismodul 1: Grundlagen der Sozialwissenschaften	6
Basismodul 2: Grundlagen der Soziologie, Politik- und Wirtschaftswissenschaften	8
Basismodul 3: Forschungsmethoden	10
Aufbaumodul 1: Didaktik der Sozialwissenschaften	12
Aufbaumodul 2: Gesellschaftliche Herausforderungen.....	14
Übersicht Unterrichtsfach Sozialwissenschaften HRGe.....	16
3. INFORMATION UND BERATUNG	17

Abkürzungen:

AM:	Aufbaumodul
BM:	Basismodul
FPO:	Fachprüfungsordnung
ggf.:	gegebenenfalls
K:	Kontaktzeit
KMK:	Kultusministerkonferenz
LA:	Lehramt
LP:	Leistungspunkt(e)
LV:	Lehrveranstaltung
S:	Seminar
SEM:	Semester
SSC:	Studierenden-Service-Center
SSt:	Selbststudium
Std.:	Stunden
SWS:	Semesterwochenstunden
VL:	Vorlesung

1. Kurzbeschreibung

Das Profil des sozialwissenschaftlichen Unterrichtsfachs in der Lehrerausbildung zeigt sich in der systematischen Stärkung und Verknüpfung eines projekt- und praxisbezogenen Studiums mit der Vermittlung einer ausdrücklich interdisziplinären Perspektive auf die Problemstellungen der Gegenwartsgesellschaften.

Das Konzept des Bachelors für das Lehramt an Haupt-, Real- und den entsprechenden Jahrgangsstufen an Gesamtschulen (HRGe) mit dem Unterrichtsfach (UF) Sozialwissenschaften zielt auf innovative forschende Lehr- und Lernformen, die die Studierenden in die Lage versetzen, als kompetente Analyst/innen *und* Praktiker/innen in den anspruchsvollen Berufsfeldern gesellschaftlicher Bildung eigenständig und problem(lösungs)orientiert tätig zu sein. Dazu bedarf es einerseits der Vermittlung von methodischen Techniken und forschungspraktischen Kompetenzen (vgl. die *forschenden Lernformate* in Basismodul 3) und andererseits der Ausbildung in interdisziplinären Perspektiven und komplexen Problemreflexionen (vgl. das systematische *team teaching* in Aufbaumodul 2) sowie der Verknüpfung dieser beiden methodischen und theoretischen Schwerpunkte.

Entsprechend umfasst der BA Lehramt HRGe mit dem UF Sozialwissenschaften folgende Schwerpunkte: Das erste Studienjahr (BM 1 und BM 2) befasst sich mit der Einführung in die und Grundlagenerarbeitung der drei Teildisziplinen des Faches: Politikwissenschaften, Soziologie, Wirtschaftswissenschaften. Im zweiten Studienjahr wird das forschende und praxisorientierte Studieren in den Mittelpunkt gestellt. Die Studierenden lernen eigene Forschungsfragen zu er- und bearbeiten und sich entsprechende empirische Methoden und Techniken anzueignen (BM 3). Ihnen werden zudem Elemente zur Planung, Durchführung und Reflexion des Unterrichtens in Bildungsinstitutionen vermittelt und mit dem Erwerb fachdidaktischer Kompetenzen verknüpft. Das dritte Studienjahr knüpft in einer Pendelbewegung von Praxis-/Forschungs- und vertiefenden Theorieanteilen an die didaktischen und Forschungskompetenzen an und erarbeitet ein Spektrum aktueller komplexer sozialwissenschaftlicher Problemstellungen in einer die Anteilsfächer verknüpfenden und übergreifenden Perspektive. In diesem dritten Studienjahr erfolgt auch das Verfassen der abschließenden Bachelor-Arbeit, die wahlweise im Unterrichtsfach Sozialwissenschaften geschrieben werden kann.

Das modular aufgebaute BA-Studium umfasst im Fach Sozialwissenschaften sechs Semester im Umfang von 59 Leistungspunkten. Diese können in Vorlesungen, Seminaren, Lernforschungsprojekten und Übungen erworben werden. Es qualifiziert die Studierenden mit seiner Akzentuierung von forschungspraktischer und didaktischer Kompetenzvermittlung und seiner multi- und interdisziplinären Perspektive für ein breites Aufgabenspektrum im Bereich der Bildung, der Ausbildung, der beruflichen Weiterbildung in der didaktischen Vermittlung von sozial- und gesellschaftswissenschaftlichen Zugängen, Forschungsperspektiven und Problembearbeitungen.

Das Studium schließt mit dem Bachelor of Arts ab, der die Studierenden sowohl zur Aufnahme des Masterstudiums für das Lehramt an Haupt-, Real- und den entsprechenden Jahrgangsstufen an Gesamtschulen mit dem Unterrichtsfach Sozialwissenschaften befähigt, als auch die Möglichkeit bietet, ein Masterstudium, das nicht auf das Lehramt ausgerichtet ist, aufzunehmen.

2. Modulbeschreibungen

Basismodul 1: Grundlagen der Sozialwissenschaften					
Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
BM 1	270 Std.	9	vorzugsweise im 1. Semester	jedes Semester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen 4 Veranstaltungen: 1 Vorlesung/Seminar Soziologische Grundlagen I 1 Vorlesung / Seminar Politikwissenschaftliche Grundlagen I 1 Vorlesung / Seminar : Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen I 1 Tutorium/ Kleingruppe Techniken wiss. Arbeitens		Kontaktzeit 120 Std. (88 SWS)	Selbststudium 150 Std.	geplante Gruppengröße Vorlesung: 350 Studierende Seminare: 30-50 Studierende Tutorien und Kleingruppen: 5-10 Studierende
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Ziel dieses Moduls ist es, ein erstes Vorverständnis über die ganze Breite sozialwissenschaftlicher Perspektiven zu gewinnen. Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen grundlegende soziologische, politik- und wirtschaftswissenschaftliche Konzepte und Theorien und können sie problemorientiert auf gesellschaftliche Herausforderungen anwenden • können einige politikwissenschaftliche, soziologische und wirtschaftswissenschaftliche Konzepte, Theorien und Erkenntnisse zur Beschreibung und Analyse von Gesellschaft, Wirtschaft und Politik sowie zur Beurteilung von gesellschaftlichen Problemen erläutern, vergleichen, hinsichtlich ihrer Reichweite einschätzen • können lernbedeutsame politische, gesellschaftliche und ökonomische Probleme identifizieren und ihre Bedeutung für die Lernenden und die Gesellschaft einschätzen 				
3	Inhalte <ol style="list-style-type: none"> 1. In dem Basismodul soll ein grundlegendes Verständnis <i>sozialwissenschaftlicher Beschreibung und Analyse von Herausforderungen in Gesellschaft, Wirtschaft und Politik aus der Perspektive der drei Teildisziplinen</i> erarbeitet werden. Insbesondere kommt es darauf an, mit den innerhalb der Sozialwissenschaften vertretenen fachlichen Blickwinkeln, hier der Soziologie, der Politikwissenschaft und der Wirtschaftswissenschaft vertraut zu werden. 2. Dabei beziehen sich die die Grundlagenveranstaltungen in den Teildisziplinen auf exemplarisch ausgewählte zentrale und brisante gesellschaftliche Herausforderungen, die auch für Bildungsprozesse relevant sind. 3. Neben der Einführung in fachinhaltliche Fragestellungen werden durch das Tutorium grundlegende Einblicke in <i>das wissenschaftliche Arbeiten und die wissenschaftliche Erkenntnisgewinnung</i> unterstützt. <i>Teams erproben dabei die themenbezogene Zusammenarbeit, setzen sich an sozialwissenschaftlichen Inhalten mit Techniken wissenschaftlichen Arbeitens auseinander und bereiten auf die Anforderungen von Prüfungsleistungen als Hausarbeit, Referat oder Klausur vor.</i> Einbezogen wird dabei die Recherche mit Informations- und Kommunikationstechniken zur Förderung der Medienkompetenz. 				
4	Lehrformen Ausgangspunkt des Lernens sind reale ‚Probleme‘ aus der gesellschaftlichen Praxis, die gleichzeitig fachwissenschaftlich unter Berücksichtigung der forschungsmethodischen Erkenntnisgewinnung und fachdidaktischen Bedeutung angegangen werden und im Rahmen der Kleingruppenarbeit unterstützt werden. Die Kleingruppen dienen der Organisation einer Querstruktur innerhalb des gesamten Moduls. Die zu den Lehrveranstaltungen erwarteten Übungsaufgaben dienen der Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung als Problem based Learning.				
5	Teilnahmevoraussetzungen Formal: Keine Inhaltlich: Keine				
6	Prüfungsformen Klausur, Referat mit Ausarbeitung bzw. Hausarbeit oder vergleichbare Leistung				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Besuch von vier Lehrveranstaltungen 1 LP: Aktive Teilnahme am Tutorium 2 LP: Aktive Teilnahme gemäß § 6 FPO 4 LP: Aktive Teilnahme und eine benotete Prüfungsleistung gemäß § 8 FPO				
8	Verwendung des Moduls Pflichtmodul im BA für das Lehramt HRGe mit dem Unterrichtsfach Sozialwissenschaften				
9	Stellenwert der Note für die Endnote Die Modulnote errechnet sich gemäß Anhang A4 FPO aus der im Modul erbrachten benoteten Prüfungsleistung. Die Modulnote geht nicht in die Endnote für das Unterrichtsfach Sozialwissenschaften ein.				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Christoph Butterwegge				
11	Sonstige Informationen In einer der drei Grundlagenveranstaltungen wird eine Prüfungsleistung (4 LP) erbracht, in den anderen beiden je eine Studienleistung als Vor- oder Nachbereitung auf die Veranstaltung in Form von Übungsaufgaben, Essays, Protokollen o.ä..				

Modulübersicht							
SEM	LV	SWS	Gegenstand	Prüfung / Leistung	K	SSt	LP
1.	V/S	2	Soziologische Grundlagen I	Aktive Teilnahme und ggf. eine benotete Prüfungsleistung	30	30/90	2/4
1.	V/S	2	Politikwissenschaftliche Grundlagen I	Aktive Teilnahme und ggf. eine benotete Prüfungsleistung	30	30/90	2/4
1.	V/S	2	Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen I	Aktive Teilnahme und ggf. eine benotete Prüfungsleistung	30	30/90	2/4
1.	T	2	Tutorium zu Techniken wissenschaftlichen Arbeitens	Aktive Teilnahme (Übungen zu Techniken wiss. Arbeitens an sozialwissenschaftlichen Fragestellungen)	30	-	1
Σ		8			120	150	9

Basismodul 2: Grundlagen der Soziologie, Politik- und Wirtschaftswissenschaften

Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
BM 2	360 Std.	12	vorzugsweise im 2. Semester	jedes Semester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen 4 Veranstaltungen in vier Schwerpunkten: 1 Seminar/Vorlesung Sozialwissenschaftliche Bildung 1 Vorlesung / Seminar Soziologische Grundlagen II 1 Vorlesung / Seminar Politikwissenschaftliche Grundlagen II 1 Vorlesung / Seminar Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen II	Kontaktzeit 120 Std. (8 SWS)	Selbststudium 240 Std.	geplante Gruppengröße Vorlesung 150 Seminare 30-50 Studierende	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen In den Lehrveranstaltungen werden ausgewählte Grundlagen der an dem Fach beteiligten Anteilsfächer vermittelt und unter der Perspektive sozialwissenschaftlicher Bildung zusammen geführt. Die Studierenden sollen befähigt werden, alltägliche Fragestellungen aus der Perspektive der Anteilsfächer in wissenschaftliche Fragestellungen zu transformieren und als Teil sozialwissenschaftlicher Bildung zu interpretieren. Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> • zentrale Erkenntnisinteressen verstehen, Probleme unter Berücksichtigung theoretischer Grundlagen und zentraler Grundbegriffe zu analysieren, erklären und hinsichtlich ihrer Gestaltung begründet zu beurteilen, • Wege zur politischen, sozialen und ökonomischen Urteilsbildung aufzeigen und eigene Urteile begründet fällen 				
3	Inhalte <ol style="list-style-type: none"> 1. In den Seminaren werden die Studierenden mit den Grundlagen der Fachdisziplinen vertraut gemacht, die der Einführung in soziologische, politikwissenschaftliche und wirtschaftswissenschaftliche Reflexion dienen. 2. Gesellschaftliche, politisch und ökonomische Probleme und Konfliktlagen werden mit dem sozialwissenschaftlichen Instrumentarium analysiert und beurteilt. 3. Zugleich werden sozialwissenschaftliche Fragestellungen und Sachverhalte sach- und adressatenbezogen dargestellt und präsentiert sowie hinsichtlich ihrer Relevanz beurteilt. 				
4	Lehrformen Seminare, Vorlesungen				
5	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
6	Prüfungsformen Klausur, Referat mit Ausarbeitung bzw. Hausarbeit oder vergleichbare Leistung				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten 2 LP: Aktive Teilnahme gemäß § 6 FPO 4 LP: Aktive Teilnahme und eine benotete Prüfungsleistung gemäß § 8 FPO				
8	Verwendung des Moduls Pflichtmodul im BA für das Lehramt HRGe mit dem Unterrichtsfach Sozialwissenschaften				
9	Stellenwert der Note für die Endnote Die Modulnote errechnet sich gemäß Anhang A4 FPO aus dem Durchschnitt der im Modul erbrachten benoteten Prüfungsleistungen. Die Modulnote geht nicht in die Endnote für das Unterrichtsfach Sozialwissenschaften ein.				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Dr. Claudia Nikodem				
11	Sonstige Informationen Es werden vier Lehrveranstaltungen absolviert, wobei in der Lehrveranstaltung sozialwissenschaftliche Bildung und der Lehrveranstaltung der Teildisziplin, die in BM1 mit 4 LP abgeschlossen wurde, 2 LP, in den Lehrveranstaltungen der anderen beiden Teildisziplinen jeweils 4 LP, also je eine benotete Prüfungsleistung, zu erwerben sind.				

Modulübersicht							
SEM	LV	SWS	Gegenstand	Prüfung / Leistung	K	SSt	LP
2.	V/S	2	Sozialwissenschaftliche Bildung	Aktive Teilnahme	30	30/90	2
2.	V/S	2	Soziologische Grundlagen II	Aktive Teilnahme und ggf. eine benotete Prüfungsleistung	30	30/90	2/4
2.	V/S	2	Politikwissenschaftliche Grundlagen II	Aktive Teilnahme und ggf. eine benotete Prüfungsleistung	30	30/90	2/4
2.	V/S	2	Wirtschafts-wissenschaftliche Grundlagen II	Aktive Teilnahme und ggf. eine benotete Prüfungsleistung	30	30/90	2/4
Σ		8			120	240	12

Basismodul 3: Forschungsmethoden / Forschendes Lernen

Basismodul 3: Forschungsmethoden / Forschendes Lernen					
Kennnummer BM 3	Workload 360 Std.	Leistungspunkte 12	Studiensemester 3./4.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester	Dauer 2 Semester
1	Lehrveranstaltungen 3 Veranstaltungen: 1 Seminar: Fachliche Inhalte (2 CP) 2 Methoden- und projektbezogene Seminare (2x2 SWS) (Einführung Methoden empirischer Sozialforschung und konkrete Methodenkompetenz 2x2 CP) 1 Praxisprojekt (6 CP)	Kontaktzeit 120 Std. (8 SWS) 30 Std. (2 SWS) 60 Std. (2x2 SWS) 30 Std. (2 SWS)	Selbststudium 240 Std.	Geplante Gruppengröße: 20-25	
2	Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden erwerben vertiefende sozialwissenschaftliche Kenntnisse und können eigenständig themenspezifische Fragestellungen bearbeiten, Theorien, Denk- und Arbeitsweisen zur Analyse und kritischen Reflexion des existierenden Forschungsstandes einsetzen. Sie erlernen in diesem anwendungs- und praxisorientierten Modul die Operationalisierung, Planung und forschende Umsetzung theoretisch konstruierter und empirisch vorfindbarer Forschungsfragen. Damit erwerben die Studierenden methodische Kenntnisse und transferieren die erworbenen Kenntnisse auf die Konzeption ihres Forschungsprojekts. Die Studierenden entwickeln aus der Konzeption ein eigenständiges Forschungsprojekt, führen dieses durch und werten es aus.				
3	Inhalte Das fachwissenschaftliche Seminar untersucht zentrale Fragestellungen, Begrifflichkeiten und wissenschaftstheoretische Konzeptionen eines ausgewählten sozialwissenschaftlichen Themas (aus der Politikwissenschaft, der Soziologie, der Wirtschaftswissenschaft), um mit Hilfe erkenntnistheoretischer und methodologischer Konzeptionen den Forschungsstand auf der Basis des Prozesses der Erkenntnisgewinnung zu reflektieren und neue Fragen zu generieren. . Das methoden- und projektbezogene Seminar bietet neben den erkenntnistheoretischen und methodologischen Konzeptionen Verfahren empirischer Sozialforschung, welche die Durchführung, Auswertung und kritische Reflexion des Projektes ermöglichen. Das Praxisprojekt wendet im Anschluss Methoden empirischer Sozialforschung auf die Fragestellung an.				
4	Lehrformen Seminar, Projekt, Tutorium, Teamteaching				
5	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
6	Prüfungsformen Klausur, Referat, schriftliche Hausarbeit, Praxisprojekt o.ä.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten 2 LP: Aktive Teilnahme gemäß § 6 FPO 6 LP: Aktive Teilnahme und eine benotete Prüfungsleistung gemäß § 8 FPO				
8	Verwendung des Moduls Pflichtmodul im BA für das Lehramt HRGe mit dem Unterrichtsfach Sozialwissenschaften				
9	Stellenwert der Note für die Endnote Die Modulnote errechnet sich gemäß Anhang A4 FPO aus der im Modul erbrachten benoteten Prüfungsleistung. Die Modulnote geht mit 33,33% in die Endnote für das Unterrichtsfach Sozialwissenschaften ein.				
10	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Susanne Völker				
11	Sonstige Informationen Es werden vier Lehrveranstaltungen absolviert, wobei die LP nach einem festen Schema zu erwerben sind: in einem fachwissenschaftlichen Seminar sind 2 LP zu erwerben, zwei Methoden- und Projektseminare (2x2 SWS) sind mit jeweils 2 LP abzuschließen, das Praxisprojekt mit einer benoteten Prüfungsleistung und 6 LP.				

Modulübersicht							
SEM	LV	SWS	Gegenstand	Prüfung / Leistung	K	SSt	LP
3./4.	S	2	Fachliche Inhalte	Aktive Teilnahme	30	30	2
3./4.	S + T	4	Methoden- und Projektbezogenes Seminar, Methoden empirischer Sozialforschung	Aktive Teilnahme	60	60	4
3./4.	PP	2	Praxisprojekt	Aktive Teilnahme, Durchführung eines Praxisprojektes	30	150	6
Σ		8			120	240	12

Aufbaumodul 1: Didaktik der Sozialwissenschaften

Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
AM 1	360	12	3./4.	Jedes Semester	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen: 4 Seminare 1. Einführung in die Didaktik der Sozialwissenschaften 2. Methoden und Medien des sozialwissenschaftlichen Unterrichts 3. Fachdidaktische Perspektivierung der Sozialwissenschaften 4. Unterrichtspraxis der Sozialwissenschaften	Kontakt-zeit 120 Std. (8 SWS)	Selbst-studium 240 Std.	geplante Gruppengröße 20-30	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über anschlussfähiges fachdidaktisches Orientierungswissen über Konzepte, Methoden und Befunde der Didaktik der Sozialwissenschaften • können Ziele, Konzepte, Bedingungen, Abläufe und Ergebnisse von Lehr-Lernprozessen in der sozialwissenschaftlichen Bildung analysieren und reflektieren, • können lernbedeutsame politische, gesellschaftliche und ökonomische Probleme identifizieren, ihre Bedeutung für die Lernenden und die Gesellschaft einschätzen, geeignete sozialwissenschaftliche Analysekonzepte ermitteln und alternative Problemlösungen beurteilen, • können exemplarisch fachliche Lehr- und Lernprozesse schüler- und problemorientiert diagnostizieren, analysieren, auch für heterogene Lerngruppen unter Berücksichtigung didaktisch reflektierter Koedukation planen und arrangieren sowie Unterrichtsversuche im Fach mit Methoden der Qualitätssicherung evaluieren, • verfügen über erste reflektierte Erfahrungen in der kompetenzorientierten Planung und Durchführung von Fachunterricht und kennen Grundlagen der Leistungsdiagnose und -beurteilung im Fach • Im Rahmen der Lehr-Lernverfahren werden kommunikative und kooperative Kompetenzen gefördert. 				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Im Mittelpunkt des Seminars Einführung in die Didaktik der Sozialwissenschaften stehen die Auseinandersetzung mit Konzeptionen sozialwissenschaftlicher (politischer und ökonomischer) Bildung, mit Bildungsaufträgen, Lernvoraussetzungen, Zielen und Lernwegen sozialwissenschaftlicher Fächer. Diese werden beispielhaft an Inhalten sozialwissenschaftlichen Lernens entwickelt. • Das Seminar Methoden und Medien berücksichtigt unterschiedliche Methoden der Auseinandersetzung mit Gesellschaft, Politik und Wirtschaft (Realbegegnungen und -studien, Realitätssimulation und Symbole der Realität) sowie die Besonderheiten der unterschiedlicher Medien (Print-, audiovisuelle und interaktive Medien), entwickelt Kriterien zur Beurteilung sozialwissenschaftlicher Unterrichtsmaterialien und wendet diese exemplarisch an. • Das Seminar „Fachdidaktische Perspektivierung“ befasst sich mit typischen Frage- und Themenstellungen sozialwissenschaftlichen Unterrichts, erschließt diese didaktisch-methodisch, sachorientiert und transformiert sie in eine modellhafte Unterrichtsplanung. • Das Seminar Unterrichtspraxis Sozialwissenschaften bezieht sich auf die Diagnose von Lernvoraussetzungen und -ergebnissen sozialwissenschaftlichen Unterrichts, Verfahren der Qualitätssicherung, die Herausforderungen der Leistungsbewertung, Ergebnisse fachdidaktischer Lehr-Lernforschung. An exemplarischen Beispielen werden Lernvoraussetzungen und Lernergebnisse diagnostiziert und beurteilt. 				
4	Lehrformen Die hier eingesetzten Lehrformen dienen in besonderer Weise der methodisch-didaktischen Qualifizierung der Studierenden, indem die vertiefenden Veranstaltungen gleichzeitig als Modelle für Lehren dienen und entsprechende Lehrformen der Gruppen- und Kleingruppendiskussionen, Moderationsverfahren, Realbegegnungen, Simulationen und Projekte einbeziehen.				
5	Teilnahmevoraussetzungen Abgeschlossenes BM 1				
6	Prüfungsformen Klausur, Referat mit Ausarbeitung bzw. Hausarbeit oder vergleichbare Leistung				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten 2 LP: Aktive Teilnahme gemäß § 6 FPO 4 LP: Aktive Teilnahme und eine benotete Prüfungsleistung gemäß § 8 FPO				
8	Verwendung des Moduls Pflichtmodul im BA für das Lehramt HRGe mit dem Unterrichtsfach Sozialwissenschaften				
9	Stellenwert der Note für die Endnote Die Modulnote errechnet sich gemäß Anhang A4 FPO aus dem Durchschnitt der im Modul erbrachten benoteten Prüfungsleistungen. Die Modulnote geht mit 33,33% in die Endnote für das Unterrichtsfach Sozialwissenschaften ein.				
10	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Birgit Weber				
11	Sonstige Informationen				

Es werden 4 Lehrveranstaltungen in den genannten Themenbereichen besucht, wobei in zwei der vertiefenden Veranstaltungen 4 LP, also je eine benotete Prüfungsleistung, erworben werden müssen und in zwei Veranstaltungen (darunter die Einführung) 2 LP zu erwerben sind.

Modulübersicht

SEM	LV	SWS	Gegenstand	Prüfung / Leistung	K	SSt	LP
3./4.	S	2	Einführung in die Didaktik der Sozialwissenschaften	Aktive Teilnahme	30	30	2
3./4.	S	2	Methoden und Medien des sozialwissenschaftlichen Unterrichts	Aktive Teilnahme und ggf. eine benotete Prüfungsleistung	30	30/90	2/4
3./4.	S	2	Fachdidaktische Perspektivierung der Sozialwissenschaften (Planung)	Aktive Teilnahme und ggf. eine benotete Prüfungsleistung	30	30/90	2/4
3./4.	S	2	Unterrichtspraxis der Sozialwissenschaften (Diagnose / Lehrlernforschung)	Aktive Teilnahme und ggf. eine benotete Prüfungsleistung	30	30/90	2/4
Σ		8			120	240	12

Aufbaumodul 2: Gesellschaftliche Herausforderungen

Kennnummer	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
AM 2	420	14	5. und 6. Semester	Jedes Semester	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen 4 Seminare in 3 Schwerpunkten	Kontaktzeit 120 Std. (8 SWS)	Selbststudium 300 Std.	Geplante Gruppengröße 30	
2	<p>Lernergebnisse (learning outcomes)/Kompetenzen</p> <p>Ziel ist es, dass die Studierenden moderne Gesellschaften aus unterschiedlichen sozialwissenschaftlichen Perspektiven beschreiben und analysieren können.</p> <p>Sie erwerben in diesem Modul vertiefende empirische und theoretische Kenntnisse, die sie in die Lage versetzen, konkrete gesellschaftliche Problemstellungen aus einer interdisziplinären Perspektive (Politik- und Wirtschaftswissenschaft, Soziologie) wissenschaftlich zu bearbeiten. Dabei stehen Prozesse der Herstellung und Reproduktion sozialer Klassifizierungen, Hierarchisierungen und Ungleichheiten im Zentrum der Auseinandersetzung.</p> <p>Zudem sollen die Studierenden die Anwendung analytischer Instrumentarien erlernen, um Transformationsprozesse und neu aufgeworfene gesellschaftliche Problemstellungen sozialwissenschaftlich erkennen und bearbeiten zu können.</p>				
3	<p>Inhalte</p> <p>Das Modul gliedert sich in den drei beteiligten sozialwissenschaftlichen Disziplinen entlang folgender thematischer Schwerpunkte gesellschaftlicher, sozio-ökonomischer und -kultureller Fragestellungen:</p> <p>1. Globalisierung, Migration, Europa</p> <p>Der Schwerpunkt zielt auf die Vermittlung und Erarbeitung globaler Problemstellungen sowie von Lösungsansätzen und Handlungsstrategien auf individueller und gesellschaftlicher Ebene. Wesentlich sind hier Fragen der kulturellen, sozialen, politischen und ökonomischen Transformation, die Ausweitung und Ausdifferenzierung von Ungleichheiten und Differenzkategorien sowie die Bedeutung von Staat und Zivilgesellschaft.</p> <p>2. Bildung, Sexismus, Rassismus</p> <p>Der zweite Schwerpunkt befasst sich mit den sozialen, politischen und ökonomischen Grundlagen von nationalen wie internationalen Bildungsprozessen und ihren langfristigen gesellschaftlichen Folgen. Dabei werden soziale Konstruktionen wie Ethnie und Geschlecht in der Gesellschaft (mit besonderem Blick auf die Bildung) untersucht und im Hinblick auf veränderte Macht- und Herrschaftsverhältnisse analysiert.</p> <p>3. Wirtschafts- und Arbeitswelt, Sozialstaat</p> <p>Der dritte Schwerpunkt behandelt einmal das Feld der Arbeit und des wirtschaftlichen Handelns. Es werden sowohl verschiedene Akteursperspektiven (Unternehmen, Haushalte, Erwerbslose, Prekäre, Konsument/innen etc.) als auch Strukturdimensionen der gesellschaftlichen Organisation von Arbeit (marktvermittelt, vergeschlechtlicht) in den Blick genommen. Gegenstand des Schwerpunkts ist zum Zweiten die Entwicklung des Sozialstaats auf nationaler und europäischer Ebene. Wesentlich ist dabei, die sozialen, politischen, kulturellen und ökonomischen Veränderungen als Herausforderungen für die Entwicklung eines zukunftsfähigen Sozialstaats zu verstehen.</p>				
4	Lehrformen Seminare, systematisch verankertes Team teaching, ggf. Tutorien				
5	Teilnahmevoraussetzungen Abgeschlossenes BM 1 und BM 2				
6	Prüfungsformen Klausur, Referat mit Ausarbeitung bzw. Hausarbeit oder vergleichbare Leistung				
7	<p>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>2 LP: Aktive Teilnahme gemäß § 6 FPO 5 LP: Aktive Teilnahme und eine benotete Prüfungsleistung gemäß § 8 FPO (Referat mit schriftlicher Ausarbeitung, ausführliche Hausarbeit unter Berücksichtigung differenzierter und vielfältiger Literaturgrundlagen o.ä.)</p>				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Pflichtmodul im BA für das Lehramt HRGe mit dem Unterrichtsfach Sozialwissenschaften				
9	Stellenwert der Note für die Endnote Die Modulnote errechnet sich gemäß Anhang A4 FPO aus dem Durchschnitt der im Modul erbrachten benoteten Prüfungsleistungen. Die Modulnote geht mit 33,33% in die Endnote für das Unterrichtsfach Sozialwissenschaften ein.				
10	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Julia Reuter				
11	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Es werden vier Lehrveranstaltungen in den drei Schwerpunkten absolviert. Dabei sollten möglichst alle drei, mindestens aber zwei unterschiedliche Teildisziplinen berücksichtigt werden.</p> <p>Ein ausgewählter Schwerpunkt wird mit zwei Lehrveranstaltungen vertieft studiert. In diesem ist eine Prüfungsleistung zu erbringen. Die zweite Prüfungsleistung wird in einem anderen Schwerpunkt erbracht.</p>				

Modulübersicht							
SEM	LV	SWS	Gegenstand	Prüfung / Leistung	K	SSt	LP
5./6.	S	2	Globalisierung, Migration, Europa	Aktive Teilnahme und ggf. eine benotete Prüfungsleistung	30	30/120	2/5
5./6.	S	2	Bildung, Sexismus, Rassismus	Aktive Teilnahme und ggf. eine benotete Prüfungsleistung	30	30/120	2/5
5./6.	S	2	Wirtschafts- und Arbeitswelt, Sozialstaat	Aktive Teilnahme und ggf. eine benotete Prüfungsleistung	30	30/120	2/5
5./6.	S	2	Vertiefung eines Schwerpunktthemas	Aktive Teilnahme und eine benotete Prüfungsleistung	30	120	5
Σ		8			120	300	14

Übersicht Unterrichtsfach Sozialwissenschaften HRGe

BM1	Grundlagen Sozialwissenschaften	8 SWS	9 LP
	Soziologische Grundlagen I	2 SWS	2/4 LP
	Politikwissenschaftliche Grundlagen I	2 SWS	2/4 LP
	Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen I	2 SWS	2/4 LP
	Tutorium (Techniken wiss. Arbeitens)	2 SWS	1 LP
	(1 Prüfungsleistung = 0 % Abschlussnote)		
BM2	Grundlagen Soziologie, Politik- und Wirtschaftswissenschaften	8 SWS	12 LP
	Sozialwissenschaftliche Bildung	2 SWS	2 LP
	Soziologische Grundlagen II	2 SWS	2/4 LP
	Politikwissenschaftliche Grundlagen II	2 SWS	2/4 LP
	Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen II	2 SWS	2/4 LP
	(2 Prüfungsleistungen = 0 % Abschlussnote)		
	<i>Die beiden unbenoteten Prüfungsleistungen sind in den beiden Teildisziplinen zu erbringen, die in BM1 nicht durch eine Prüfungsleistung belegt wurden.</i>		
BM3	Forschungsmethoden / Forschendes Lernen	8 SWS	12 LP
	Fachliche Inhalte	2 SWS	2 LP
	Methoden und projektbezogenes Seminar	4 SWS	4 LP
	Praxisprojekt	2 SWS	6 LP
	(1 Prüfungsleistung)		
AM1	Didaktik der Sozialwissenschaften I	8 SWS	12 LP
	Einführung Didaktik der Sozialwissenschaften	2 SWS	2 LP
	Methoden und Medien sw. Unterrichts	2 SWS	2/4 LP
	Fachdidaktische Perspektivierung	2 SWS	2/4 LP
	Unterrichtspraxis der Sozialwissenschaften	2 SWS	2/4 LP
	(2 Prüfungsleistungen)		
AM 2	Gesellschaftliche Herausforderungen	8 SWS	14 LP
	Globalisierung, Migration, Europa	2 SWS	2/5 LP
	Bildung, Sexismus (Gender), Rassismus	2 SWS	2/5 LP
	Wirtschafts- /Arbeitswelt, Sozialstaat	2 SWS	2/5 LP
	Vertiefung eines Schwerpunktthemas	2 SWS	5 LP
	4 LV in 3 Schwerpunkten und mindestens zwei Teildisziplinen		
	(2 Prüfungsleistungen)		
	Wahlweise Bachelorarbeit	12 LP	

3. Information und Beratung

Für fachliche Informationen und Beratung zu inhaltlichen Fragen können Sie sich an die angegebenen Modulbeauftragten wenden.

Für Studienberatung und organisatorische Fragen zur Lehrveranstaltungsorganisation und -belegung können Sie sich an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Fachbereichs Sozialwissenschaften an der Humanwissenschaftlichen Fakultät wenden. Die Sprechstunden können Sie der folgenden Homepage entnehmen: www.hf.uni-koeln.de/35273.